



Mit einem glanzvollen „Fröhlichen Weinabend“ im Festzelt eröffnete Weinprinzessin „Gudrun I“ am Wochenende den „Nackensteiner Herbst“. Bei hochsommerlichen Temperaturen lief das „Edle Naß“ über die drei Tage durch die durstigen Kehlen. Bereits am Freitag waren die Probierstände sowie die Kelterhäuser und Gutsschenken gut besucht. Bis weit nach Mitternacht bummelten Tausende von Besuchern die „Weinstraße“ entlang und verglichen die über zweihundert anstehenden Weine. Überall gab es weinfrohe Menschen, die sich sehr lobend über Qualität und Preise aussprachen. So gab es wie in den vergangenen Jahren ein Zehntelglas für fünfzig Pfennig. Ein Glas Auslese konnte man ab 1,20 DM über die Zunge laufen lassen. Gut besucht war das Festzelt, wo die Finther Trachtenkapelle für alt und jung zum Tanz aufspielte. Die Bewirtschaftung hatten dort der Gesangsverein „Cäcilia“, die Winzergenossenschaft sowie der Verkehrsverein übernommen. Zur Eröffnung des „Nackensteiner Herbstes“ rief Verkehrsvereinsvorsitzender Jakob Binz die Winzer und Weinbautreibenden zu größerer Aktivität auf. Die Vereine könnten künftig nicht noch mehr Arbeit als bisher übernehmen. Die Idealisten seien nicht mehr so zahlreich wie in den vergangenen Jahren. Die Resonanz habe von dieser Seite teilweise zu wünschen übriggelassen.

-m-/Foto: Rudi Klos

Viele weinfrohe Zecher huldigten Prinzessin Gudrun

-m- Nackenheim. Mit einem glanzvollen bunten Abend im gutbesetzten Festzelt in der Weinbergstraße wurde der „Nackensteiner Herbst“, das Weinfest im „Fröhlichen Weinberg“, gestern Abend eröffnet. Schon bei der Eröffnung des Weindorfes huldigten Hunderte weinfroher Menschen der wiedergewählten Weinprinzessin Gudrun I. Bereits mit den ersten Schoppen des edlen „Naß“ war die Starthilfe für die feuchtfröhliche Nacht gegeben. Nach kurzer Zeit waren die Alltagssorgen beim heiteren Programm in der ungetrübten Nacht vergessen.

Verkehrsvereinsvorsitzender Jakob Binz, der die vielen Gäste aus nah und fern willkommen hieß, betonte, für die anerkannte Fremdenverkehrsgemeinde sei es wichtig, Weinfeste zu veranstalten. Dabei solle die Werbung für den Wein im Mittelpunkt stehen. Allerdings erforderten die Vorbereitungen auch das Arrangement der Winzer und Weinbautreibenden. Der Verkehrsverein allein könne auf die Dauer dies nicht mehr voll übernehmen. Wenn jeder mitarbeite, könne der „Nackensteiner Herbst“ mit dem Einschluß der Kirchweihe zu einem vollen Erfolg werden. Bei den Mitwirkenden, die sich mit großem Einsatz zur Verfügung gestellt hätten, müsse man für den großen Idealismus danken. Dank gelte auch den Winzern, die vierundzwanzig Kreszenzen kostenlos dem Verkehrsverein für die große Weinprobe am Sonntag, 16 Uhr, zur Verfügung gestellt hätten. Er hoffe, daß auch die beiden übrigen Tage für alle ein voller Erfolg würden.

Werner Baum, der heiter durch das musikalische Programm führte, betonte bei der wiederholten Kürung von Weinprinzessin „Gudrun I“, die Weinbaugemeinde könne stolz auf eine solche Repräsentantin sein. Überall habe sie den edlen Tropfen aus dem „Fröhlichen Weinberg“ würdig vertreten. Gudrun I. hob hervor, sie werde sich bemühen, auch im zweiten Jahr ihrer Amtszeit für das „edle Naß“ zu werben. Dem weinfrohen Publi-

kum wünsche sie viele nette Stunden während der Festtage.

Gleich zu Beginn sorgte das Nackensteiner Weinbergduo „Erika und Bert“ für die nötige Stimmung. Viel Beifall erhielt die charmante Gabi Reichert vom Städtischen Theater Mainz für ihren reizenden Vortrag. Zwischendurch erfreute die Tanzgruppe „Nazarienberg“ mit Folkloretänzen. Den Höhepunkt bildete die musikalische Non-Stop-Revue der Mainzer Hofsänger. Ebenso gut kam die Finther Trachtenkapelle unter Leitung von Heinz Stadler an.

Das Fest wird heute, Samstag, 14 Uhr, mit einem frohen Treiben im Weindorf fortgesetzt. Es folgt um 20 Uhr ein großer Tanzabend mit der Finther Trachtenkapelle. Am Sonntag, 10 Uhr, schließt sich der Frühschoppen mit musikalischer Unterhaltung an. Den Höhepunkt bildet die große Qualitätsweinprobe um 16 Uhr im Festzelt. Den Abschluß bildet ein weinfroher Schlußball.